EWAP-Verantwortliche planen Änderungen

Organisatoren wollen für mehr Sicherheit im Ernstfall sorgen

Worpswede. Die Hüttenbuscher Erntewagenabschlussparty, kurz EWAP, liegt schon einige Wochen zurück. Doch ad acta gelegt wurde die 19. Auflage noch nicht. Denn noch stand aus, welcher Festwagen und welcher Vorgarten aus Sicht der Veranstalter am schönsten geschmückt waren. Dieser Pflicht kam das Organisationsteam nun nach und gab im Zuge des Helferessens die Gewinner bekannt. Den schönsten Vorgarten hatten demnach Anwohner in der Schulstraße. Dort war ein tanzendes Paar zu sehen. Bei der Wahl zum schönsten Festwagen tat sich die Jury schwer. Da sich am Ende des Auswahlprozesses drei Wagen die gleiche Punktezahl teilten, musste das Los entscheiden – aus der Lotterie ging am Ende das Team Hüttenbusch United als Gewinner hervor.

Laut Tim Röhrs wurde das Helferessen aber auch dazu genutzt, um die Ereignisse während des Umzugs aufzuarbeiten. „Leider ereignete sich direkt zu Beginn des Umzugs auf der Landstraße vor Hüttenbusch ein Verkehrsunfall. Wir bedauern zutiefst die Unannehmlichkeiten und Störungen, die dadurch entstanden sind und möchten aber betonen, dass dieser Zwischenfall nichts mit dem Nachtumzug zu tun hatte“, so Röhrs in der Mitteilung. Besonders belastend seien für das Organisationsteam einige Anschuldigungen aus dem Internet gewesen. „Uns wurde vorgeworfen, dass Menschenleben uns nichts wert sind und wir nur Profit machen wollen. Bei der Nachbesprechung im Rathaus wurde jedoch betont, dass das Fest seitens der Polizei als ruhig und unauffällig eingestuft wurde.“

Für die 20. Auflage plant das Organisationsteam einige Änderungen beim Festumzug. So falle aller Voraussicht nach die Fahrt durch Fünfhausen künftig aus. „Der Bereich ist zu dicht bebaut und beherbergt wertvollen Tierbestand“, so Röhrs. Zudem werde es eine Längenbegrenzung für die Festwagen geben. Der Umzug soll auch bei Störungen weiterrollen, jedoch werden im kommenden Jahr Nothalteplätze für Wagen eingerichtet. Auch eine Beschilderung soll im Ort angebracht werden, um Notfälle leichter auffinden zu können. GLO

Bei der Abschlussparty wird auf den Erntewagen kräftig gefeiert. FOTO: DENNIS GLOCK